

## SPRUCH DES TAGES



»Ich kann doch auch nichts dafür«

Sebastian Brüggemeyer, Torwart beim Handball-Verbandsligisten Spvg. Steinhagen, als ein Mennighüffener Spieler sein Tor weit verfehlt.

## Espelkamp II tritt nicht an und Varl erhält die Punkte kampflos

■ **Espelkamp (nw).** Drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt in der Fußball-Bezirksliga gab es am Sonntag für die Mannschaft der Spielvereinigung Union Varl, weil das Team vom FC Preußen Espelkamp II zum Nachbarschaftsduell nicht angetreten ist. Das war bereits am Freitag klar, dass die Espelkamper nicht antreten. »Ich habe noch fünf gesunde Spieler. Da macht es keinen Sinn, nach Varl zu fahren«, erklärte vor der Partie Espelkamps Trainer Dirk Scheibe, der hofft, dass es bei der einmaligen Absage bleiben wird und er bald wieder mehr Spieler zur Verfügung haben wird. Die Mannschaft will die Saison auf jeden Fall zu Ende bringen.

## Ein weiteres Pokalspiel verlegt

■ **Kreis Herford (dik).** Das Viertelfinale im Fußball-Kreis Pokal wird immer weiter auseinander gerissen. Am kommenden Mittwoch, 19. März, erwartet der TV Herford den BV Stift Quernheim zum ersten Spiel, einen Tag später wird die Begegnung FC Muckum – RW Kirchlengern ausgetragen. Auf Dienstag, 25. März, wurde das Spiel SG FA Herringhausen-Eickum – VfL Holsen verlegt, während der SC Herford den SV Rödinghausen erst am Dienstag, 1. April, erwartet. Anstoßzeit für alle Spiele ist 19.30 Uhr.

## Schul-Kreismeister wird heute ermittelt

■ **Kreis Herford (dik).** In der Herforder Kreissporthalle an der Biefelder Straße wird heute ab 14 Uhr die Endrunde des Grundschulsportfestes der Jungen im Hallenfußball ausgetragen. Gespielt wird zunächst in zwei Gruppen, wobei sich einerseits die Grundschulverbände Bieren/Rödinghausen und Spenge-Land, die Hans-Schwarze-Grundschule Valdorf und die Grundschule Altesen gegenüberstehen, andererseits die Teams der Grundschulen Enger, Mennighüffen-Ost, Radewig und Bustedt.

## Wilpert übernimmt Amt des Spartenleiters

■ **Bad Oeynhausen-Lohe (wol).** Bei der Jahreshauptversammlung des TuS Lohe wurde Andreas Hinkelmann als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Dafür gab er den Posten des Spartenleiters ab. Diesen Posten übernimmt Christian Wilpert. Der wiederum gab sein Amt als Kassierer an Oliver Still ab. Letztgenannter war bis dato 2. Vorsitzender. Ein ausführlicher Bericht folgt.

## Gäste geben eine klare Führung aus der Hand

FUSSBALL-LANDESLIGA: FCO spielt 2:2 in Spexard

■ **Gütersloh/Bad Oeynhausen (rö/ebi).** Zwei Punkte verschenkt. Fußball-Landesligist FC Bad Oeynhausen führte beim hoch eingeschätzten SV Spexard schon mit 2:0, brachte die Ernte aber nicht ein. Die Jungs um Trainer Rolf Kuntschik belohnten sich gestern nicht für ihre Leistung.

Die Fußballer des SV Spexard haben ihre guten Leistungen in der Vorbereitung nicht in das erste Landesligaspiel nach

der Winterpause übertragen können. Gegen den FC Bad Oeynhausen erreichte der Tabellenendliche am Sonntag nur ein 2:2. »Wir haben schlecht gespielt«, redete ein enttäuschter Trainer Mehmet Dagdelen die magere Vorstellung auch nicht schön, obwohl sein Team in der Schlussviertelstunde noch einen 0:2-Rückstand aufgeholt hatte. »Ich weiß nicht, warum wir uns nicht von Beginn an so gewehrt haben«, fehlte dem Spexarder Coach vornehmlich die Bereitschaft seiner Spieler, nach Ballverlusten, von denen viele dem holprigen Boden geschuldet waren, schnell auf Defensiv umzuschalten. Wie sich die Gäste nach der torlosen ersten Halbzeit in das Spiel hinein gekämpft hatten, war für Mehmet Dagdelen dagegen beispielhaft und nötigte ihm Respekt ab.

Charbel Abdullahat vergab bereits nach drei Minuten die große Chance, dem Spiel eine andere Richtung zu geben. Der Angreifer verstopfte ein Zuspiel von Philipp Kunde frei stehend. Nach der vielversprechenden Anfangsphase verlor der SV Spexard seinen Rhythmus und stand nach den Gegentreffern in der 53. und 69. Minute vor einer Heimmiederlage. »Den Umschwung haben die Einwechselspieler gebracht«, lobte Dagdelen den Auftritt von Assis Igrek. Der Angreifer, der aus beruflichen Gründen nicht regelmäßig trainieren kann, erzielte das Anschlusstor (78.) und leistete beim Ausgleich durch Philipp Kunde die Vorarbeit (84.). Der ebenfalls eingewechselte Lukas Rommel hatte sogar noch das Siegtor auf dem Fuß, aber das wäre der Leistung der Gastgeber nicht gerecht geworden.

Spexard – Bad Oeynhausen 2:2

SV Spexard: Grüwaz, Jedra, Brück, Rempel, Karahan, Kunde, Fentrop, Nepke, Kemper (75. Igrek), Abdullahat (60. Puente), Berenbrinker (67. Rommel).  
FC Bad Oeynhausen: M. Göhner, Müller, Stegen, Bley, Beckmann, Steffen, J. Göhner, Waterbär (69. Camacho), Mädler, Marciniak (84. Wlotzka), Hermann.  
Tore: 0:1 (53.) Göhner, 0:2 (69.) Mädler, 1:2 (78.) Igrek, 2:2 (84.) Kunde.



Verbissener Fight am Kreis: Alexander Pieper vom HCE (links) gegen Dominik Möller von der HSGLO.

FOTOS: EGON BIBER

## Emotionale Achterbahnfahrt

HANDBALL-BEZIRKSLIGA: HCE verschenkt einen Punkt nach Fünf-Tore-Führung

VON EGON BIBER

■ **Bad Oeynhausen.** Die Vorentscheidung im Titelrennen in der Handball-Bezirksliga ist vertagt. Wie schon im Hinrundspiel trennen sich die Nachbarn HCE Bad Oeynhausen und HSG Löhne/Obernbeck in einem spannenden und emotionalen Match erneut Unentschieden. Diesmal 29:29 (15:14) vor begeisterten 650 Zuschauern in der Eidinghauser Sporthalle Nord – und wiederum nach einer Achterbahnfahrt der Gefühle.



Was ist los Jungs?: HCE-Trainer Jochen Borchherding hebt an der Seitenlinie beschwörend die Arme.

Im November trauern die Löhner einem am Ende verlorenen Punkt hinterher, diesmal die Bad Oeynhausener. »Wir hatten den Schlüssel zum Erfolg mit der Doppeldeckung gegen Thorsten Bergmann und Martin Kracht Mitte der ersten Halbzeit gefunden, führen etwa 20 Minuten vor Schluss beim 20:15 schon mit fünf Toren und vergehen das Ding noch«, ärgert sich HCE-Trainer Jochen Borchherding. »Wir haben es nicht konsequent zu Ende gespielt und in der Abwehr einfach zu viele Tore kassiert. Auch die in der Meisterschaft haben wir es aber weiterhin in der eigenen Hand.« Sein an der Seitenlinie emotionaler Trainerkollege Michael Scholz ist diesmal glücklich mit dem

Punktgewinn. »Handballerisch haben wir es heute nicht so auf die Platte bekommen wie schon in anderen Spielen. Im Angriff waren wir nicht so flexibel, haben phasenweise zu statisch und wilde Sau gespielt. Da sind wir zu hektisch gewesen. Aber kämpferisch haben die Jungs ihr bestes Saisonspiel abgeliefert. Mein Kompliment.«

Insbesondere nach dem Fünf-Tore-Rückstand nach 38 Minuten (15:20) wandeln die

Gastgeber auf der Siegerstraße, lassen die Löhner aber wieder aus dem Sack mit überhasteten Würfen und Abspielfehlern. HCE-Spielwart Willi Krone bringt es auf den Punkt: »Die waren mausetot. Dann spielen wir Hacke, Spitze, eins, zwei, drei.« So richtig heiß wird es in der brodelnden Halle ab der 50. Spielminute mit der Aufholjagd der Löhner vom 26:22 aus Sicht des HCE – und plötzlich steht es nach 53 Minuten 26:25.

Nach einem Zwischenspur setzen sich die Gastgeber wieder auf 28:25 (54.) ab, doch machen erneut den Sack nicht zu. Scheibchenweise fallen die Tore auf beiden Seiten: Tim-Oliver Strauch zum 28:26 und Tim Jo Kürten im Nachwurf zum 28:27 (56.) nach Strauch-Wurf und Gieselmann-Parade, dann das 29:27 (58.) für die Bad Oeynhausener durch den Ex-Löhner Alexander Pieper und dem Anschlusstreffer von Strauch zum 29:28 (59.). Den Ausgleich vergibt 16 Sekunden vor Schluss erst Kürten nach einem Tempo-Gegenstoß, indem er den Ball hoch über die Latte pfeffert, dabei aber nach Meinung des Schiedsrichter-Gespans gefoult worden sein soll. HSGLO-Mittellmann Thorsten Bergmann übernimmt die Ausföhrung des Siebenmeters und verwandelt Nerven stark zum 29:29. Die Spannung ist am Siedepunkt angekommen.

Neun Sekunden vor Schluss nimmt Jochen Borchherding eine Auszeit, gibt seinen Jungs taktische Kniffe mit, doch in Unterzahl gelingt dem HCE der Siegtreffer nicht mehr. »Bei aller Brisanz war es ein faires Derby mit großer Spannung und Emotionen. Diesmal haben wir einen Punkt gewonnen – und den nehmen wir gern mit«, sagt der zehnfache Löhner Shooter Martin Kracht.

## Rekord beim 29. Weser-Werre-Lauf



Auf geht's: Die Konkurrenz des Volkslaufes über 6 Kilometer startet. Zu sehen sind unter anderem die Zwillinge Nele und Lea Weike (Mitte), die bei den Frauen gewinnen.

FOTO: JÜRGEN KRÜGER

■ **Bad Oeynhausen (jk).** Die TG Werste hat den 29. Weser-Werre-Lauf mit einer Rekordbeteiligung von 802 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt. Erstmals lag die

Verantwortung der Organisation in den Händen von Ralf Heine, der von rund vierzig Helferinnen und Helfern unterstützt wurde. »Alles hat bestens funktioniert«, lobt

Heine sein Team. Bei bestem Laufwetter und dem üblichen Wind entlang der Werre gibt es auch bei den Akteuren zufriedene Gesichter.

➤ Lokalsportseite 5

Bad Oeynhausen 29  
Löhne/Obernbeck 29

HCE Bad Oeynhausen: Kurz (ab 33. Gieselmann); Krone (2), Pieper (3), Dittrich (3/1), Maschmann (1), Lösche (1), Ziercke (1), Sunderbrink (6), Borchherding (12/2), Reese (n.e.), Hoffmeister (n.e.), Bruelheide (n.e.).

HSG Löhne/Obernbeck: Finke (die meiste Zeit im Tor, dann noch Michalik und Breitenkamp im Wechsel); Holtmann (2), Bergmann (8/1), Blumenkamp (2), Kracht (10), Biermann (1), Strauch (5/1), Kürten (1), Möller, Sundermeier, Brune.

Rote Karte: Dominik Möller (Löhne, 37. Minute, nach drei Zeitstrafen).

Torfolge: 0:3, 2:3, 5:5 (10.), 5:8 (12.), 7:8, 9:9 (18.), 10:12, 12:12 (22.), 13:12 (26.), 13:14 (28.), 15:14 (30.) – 15:15, 20:15 (38.), 20:16, 22:17, 23:18 (43.), 23:20 (45.), 24:20, 24:21, 25:21, 26:22 (50.), 26:25 (53.), 28:25 (54.), 28:27 (56.), 29:27 (58.), 29:28 (59.), 29:29 (15 Sek. vor Schluss).



Bester Torschütze: Dennis Borchherding ballt die Faust.

## HANDBALL

Bezirksliga	
HC Steinheim – TuS Leopoldshöhe	33:24
Blomberg-Lippe – TuS Hartum	25:30
TG Herford – Mennighüffen II	25:17
HSG Euro II – GWD Minden III	25:24
TSV Hahlen II – TuS SW Wehe	26:22
TSV Schloß Neuhaus – TuS Gehlenbeck	26:28
Bad Oeynhausen – Löhne/Obernbeck	29:29

1 Bad Oeynhausen	21	15	4	2	662:545	34	8
2 HC Steinheim	21	13	4	4	598:544	30	12
3 Löhne/Obernbeck	20	13	3	4	534:477	29	11
4 TuS Wehe	21	14	1	6	606:531	29	13
5 TuS Hartum	21	12	4	5	643:606	28	14
6 HSG Euro II	21	9	5	7	566:574	23	19
7 Gehlenbeck	20	8	6	6	580:567	22	20
8 GWD Minden III	21	10	2	9	602:546	22	18
9 TG Herford	21	8	3	10	516:523	19	23
10 Leopoldshöhe	21	8	1	12	591:636	17	25
11 Hahlen II	21	8	1	12	536:570	17	25
12 Mennighüffen II	21	6	1	14	528:574	13	29
13 Blomberg-Lippe	21	3	1	17	519:656	7	35
14 Schloß Neuhaus	21	1	0	20	543:675	2	40

## FUSSBALL

Landesliga	
FC Augustdorf – Spvg. Steinhagen	2:1
SC Bad Salzuflen – SV Höxter	0:3
SV Dringenberg – TuS Tengern	0:2
SV Spexard – Bad Oeynhausen	2:2
Hövelhof SV – SC Herford	0:1
SV Rödinghausen II – FT Dützen	2:0
SC Peckeloh – VR Wellensiek	0:1
SV Avenwedde – SC Verl II	1:0

1 SC Herford	17	14	1	2	49:15	43
2 TuS Tengern	18	11	4	3	38:17	37
3 SV Spexard	18	10	5	3	33:18	35
4 Spvg. Steinhagen	18	9	3	6	33:20	30
5 SC Verl II	18	9	3	6	33:27	30
6 SV Höxter	18	9	3	6	39:37	30
7 Rödinghausen II	18	8	4	6	29:20	28
8 Bad Oeynhausen	18	7	4	7	26:32	25
9 SV Avenwedde	18	7	3	8	33:39	24
10 VR Wellensiek	18	7	2	9	30:34	23
11 Hövelhof SV	18	6	4	8	33:29	22
12 FT Dützen	18	5	4	9	27:39	19
13 SC Peckeloh	18	4	6	8	28:38	18
14 FC Augustdorf	17	4	3	10	22:38	15
15 SV Dringenberg	18	4	2	12	30:51	14
16 SC Bad Salzuflen	18	2	3	13	16:45	9

## So geht es weiter

**Fußball**  
Landesliga: SC Herford – Rödinghausen II (Fr., 19 Uhr), Höxter – Hövelhof, Steinhagen – Bad Salzuflen, FC Bad Oeynhausen – Augustdorf, Verl II – Spexard, Wellensiek – Avenwedde, Tengern – Peckeloh (alle So., 15 Uhr), Dützen – Dringenberg (So., 15.30 Uhr).

**Handball**  
Bezirksliga: Löhne/Obernbeck – Schloß Neuhaus (Sa., 18.15 Uhr), Gehlenbeck – Blomberg-Lippe (Sa.), Mennighüffen II – Euro II (Sa., 19 Uhr), Minden III – Steinheim, Hartum – Herford, Leopoldshöhe – Wehe (alle So., 15 Uhr), HCE Bad Oeynhausen – Hahlen II (So., 18 Uhr).